

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
und des Umwelt- und Sozialausschusses am 10.04.2019, ab 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, Sontra

I. ANWESENHEIT:

I/1. Haupt- und Finanzausschuss:

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Stv. Cebulla, Herbert (SPD) | (Ausschussvorsitzender) |
| 2. Stv. Schmauch, Heinz (SPD) | (stellv. Ausschussvorsitzender) |
| 3. Stve Adolph, Elisabeth (BfS) | |
| 4. Stv. Haukowitz, Marco (CDU) | |
| 5. Stv. Kehl, Johannes (CDU) | |
| 6. Stv. Lange, Achim (SPD) | |
| 7. Stve Mangold, Elisabeth (SPD) | |
| 8. Stv. Nizold, Detlef (SPD) | |
| 9. Stv. Ewald, Wolfgang (CDU) | (Vertreter für Stein, Michael) |
| entschuldigt fehlt: Stein, Michael | |
| unentschuldigt fehlt: ./. | |

I/2. Umwelt- und Sozialausschuss:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Stv. Schmidt, Thomas (SPD) | (Ausschussvorsitzender) |
| 2. Stve Poniewasch-Jonas, Pia (SPD) | (stellv. Ausschussvorsitzende) |
| 3. Stve Adolph, Elisabeth (BfS) | (Vertreterin für Bach, Beate) |
| 4. Stv. Ewald, Wolfgang (CDU) | (Vertreter für Gansauer, Günter) |
| 5. Stv. Haukowitz, Marco (CDU) | (Vertreter für Jopp, Klaus) |
| 6. Stv. Kehl, Johannes (CDU) | |
| 7. Stv. Nizold, Detlef (SPD) | (Vertreter für Schellhase, Dieter) |
| 8. Stve Lange, Achim (SPD) | (Vertreter für Saglam, Dilek) |
| 9. Stve Volkmann, Elke (SPD) | |

entschuldigt fehlen: Bach, Beate; Gansauer, Günter; Jopp, Klaus; Schellhase, Dieter;
Saglam, Dilek

unentschuldigt fehlt: ./.

I/3. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

1. ./.

I/4. Magistrat:

1. Bürgermeister Eckhardt, Thomas

I/5. Verwaltung:

1. Verwaltungswirtin Ermisch-Huj, Sigrid (Schriftführung)
2. OAR Kniepkamp, Jürgen zu Teil II/TOP 1 und 5

I/6. Geladen:

1. Stadtbrandinspektor Bernhardt, André

I/7. Presse: ./.

I/8. Öffentlichkeit:

1 Zuhörer

I/9. Besondere Feststellungen: ./.**II. TAGESORDNUNG****Teil I:****1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Cebulla eröffnet die gemeinsame Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Umwelt- und Sozialausschusses durch die schriftliche Einladung vom 29.03.2019 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht einberufen worden sind. Von den

- 9 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sind bei Eröffnung der Sitzung 9 anwesend und von den
- 9 Mitgliedern des Umwelt- und Sozialausschusses sind bei Eröffnung der Sitzung 9 anwesend, mithin sind beide Ausschüsse beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Teil II**Haupt- und Finanzausschuss und Umwelt- und Sozialausschuss**

1. Satzung über das Erheben von Gebühren für die Benutzung des Freizeit- und Erlebnisbades der Stadt Sontra vom 17.12.2013
hier: 3. Änderung (Antrag der CDU-Fraktion)
2. Charta der Energiewende Nordhessen
3. Anfragen und Anregungen

(nur) Haupt- und Finanzausschuss

4. Erlass von städtischen Forderungen
Grundstück Niederstadt 43 u. 45 (Alte Mühle), Sontra
KZ.: 102416 und 102276
5. Änderung der Hauptsatzung
hier: Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“

III. BERATUNG

Ausschussvorsitzender Herbert Cebulla eröffnet die gemeinsame Sitzung.

**TOP 1: Satzung über das Erheben von Gebühren für die Benutzung des Freizeit- und Erlebnisbades der Stadt Sontra vom 17.12.2013
hier: 3. Änderung (Antrag der CDU-Fraktion)**

Herr Eckhardt erläutert die Vorlage und berichtet, dass die Angelegenheit in der Wehrführer-ausschusssitzung zur Diskussion gestellt wurde. Er schlägt vor, dass Herrn Bernhardt das Wort erteilt wird. Darüber wird abgestimmt. Alle Ausschussmitglieder stimmen mit „Ja“.

Herr Bernhardt teilt mit, dass nicht alle der 275 Mitglieder Besucher des Schwimmbades sind. Interessiert sind rd. 120 Mitglieder, wobei eine 10er Karte ausreichend wäre. Dies gilt nur für Aktive. Über einen Anspruch solle der jeweilige Wehrführer entscheiden.

Herr Eckhardt unterbreitet den Vorschlag, 10er Karten zu vergeben. Dazu soll in der Satzung die Ermächtigung für den Magistrat aufgenommen werden, wonach Einzelfallentscheidungen für jeden Verein getroffen werden können. Hierzu wird ein modifizierter Entwurf der Gebührenregelung in der Sitzung vorgelegt. Zusätzlich erhalten drei Mitglieder des DLRG freien Eintritt als zusätzliche Badeaufsicht.

Herr Nizold fragt nach, wie die Mitglieder des THW, der in Eschwege tätig ist, behandelt werden sollen.

Herr Haukowitz vertritt die Ansicht, dass das nicht das Ziel des Antrages war. Die Feuerwehr sollte die 10er Karten erhalten und in übrigen Fällen könnten Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Eine Verallgemeinerung solle nicht stattfinden. Er schlägt die Erstellung einer Liste mit Voraussetzungen für die Befreiung vor. Es gäbe einen Unterschied zwischen Feuerwehr und anderen Vereinen, ein Vergleich sei nicht möglich.

Frau Volkmann hält den Vorschlag der Verwaltung für praktikabel. Frau Mangold schließt sich an und schlägt eine Testphase von einem Jahr mit anschließender Dokumentation vor.

Herr Schmidt vertritt die Auffassung, dass die Feuerwehr angehalten ist, im Einsatz Gefahren zu vermeiden. Andere Ehrenamtler hätten die Karte auch verdient, so bestünde z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit auch ein gewisses Risiko, z.B. bei Fahrdiensten zu Wettkämpfen und dergl..

Herr Haukowitz schlägt vor, in der Satzung bei § 10 Abs. 10 das Wort „insbesondere“ einzufügen. Andere Personenkreise sollten nicht ausgeschlossen werden.

Herr Bernhardt gibt zu bedenken, dass für Mitglieder der Feuerwehr keine planbare Freizeit bestehe, z.B. in seinem Fall seit 1983.

Herr Cebulla befürchtet eine Spaltung zwischen den Vereinen. Die Gleichbehandlung müsse gewährleistet werden.

Herr Eckhardt gibt zu bedenken, dass ohne Freiwillige Feuerwehr eine Pflichtfeuerwehr einzusetzen wäre. Dazu wäre die Kommune verpflichtet.

Herr Schmidt lässt sich vom Einwand der „nicht planbaren Freizeit“ überzeugen.

Nach weiteren Diskussionen wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der vom Bürgermeister zur Sitzung vorgelegte Entwurf der „3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freizeit- und Erlebnisbades der Stadt Sontra vom 17.12.2013“ wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung beratenen Änderung zu § 2 Abs. 10 Buchstabe c beschlossen. Der modifizierte Entwurf der Änderungssatzung, die als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, den modifizierten Entwurf der „3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freizeit- und Erlebnisbades der Stadt Sontra vom 17.12.2013“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:**Haupt- und Finanzausschuss:**

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmehaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

Umwelt- und Sozialausschuss:

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmehaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

TOP 2: Charta der Energiewende Nordhessen

Herr Eckhardt erläutert, dass Sontra ein Vorreiter ist, da dies bereits eine 100%-Region in Bezug auf erneuerbare Energien ist. Es ergibt sich keine weitere Diskussion.

Beschluss:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, das Projekt der Universität Kassel zu unterstützen und die dem Vorlagebericht und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte „Charta der Energiewende Nordhessen“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:**Haupt- und Finanzausschuss:**

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmehaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

Umwelt- und Sozialausschuss:

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmehaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

TOP 3: Anfragen und Anregungen

Herr Nizold verweist auf einen Termin von „Lebenswert“ am 09.05.2019 in Eschwege. Daraufhin gibt Herr Eckhardt bekannt, dass sich die Bürgermeister des Kreises darauf geeinigt haben, das Projekt nicht weiterzuführen.

Herr Haukowitz bemängelt, dass bei Mailverkehr der Verteiler nicht mehr ersichtlich ist. Somit ist nicht bekannt, wer die Nachricht bereits erhalten habe. Es wird vereinbart, dass der Verteiler im Text der Mail angegeben wird.

Frau Adolph fragt nach dem Stand hinsichtlich der Digitalen Wasserzähler. Ihr sei zugetragen worden, dass die vereinbarten Termine nicht eingehalten wurden. Herr Eckhardt teilt mit, dass Herr Assenmacher einen Bericht im Ausschuss vorlegen könnte.

Herr Cebulla erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich des Neubaus der Feuerwehr in Wichmannshausen. Herr Eckhardt teilt mit, dass die Vereinigung der Grundstücke jetzt erfolgt ist. Die Bauaufsicht wird die Baugenehmigung in Kürze erteilen. Die Ausschreibungen, auch für den neuen Bauhof, erfolgen.

Ausschussvorsitzender Herbert Cebulla schließt die gemeinsame Sitzung um 20:05 Uhr und eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 4: Erlass von städtischen Forderungen
Grundstück Niederstadt 43 u. 45 (Alte Mühle), Sontra
KZ.: 102416 und 102276**

Herr Eckhardt teilt mit, dass der Erlass der Forderungen wichtig ist im Verfahren der Ersteigering der alten Mühle. Es käme sonst zu weiteren Verzögerungen. Die Chance auf das Eintreiben der offenen Forderungen ist gleich null. Es ergibt sich keine weitere Diskussion.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Erlass der Forderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmennhaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

**TOP 5: Änderung der Hauptsatzung
hier: Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“**

Frau Adolph teilt mit, dass es hier lediglich um Transparenz gehe. Sie hält die Änderung der Hauptsatzung nicht für erforderlich. Ein Beschluss des Ausschusses reicht ihrer Meinung nach aus.

Herr Haukowitz schlägt vor, dass für laufende Bauvorhaben jährlich ein Bericht über den Sachstand, die Einhaltung des Kostenrahmens usw. vorgelegt wird. Diesem Vorschlag stimmt Frau Adolph zu.

Herr Eckhardt schlägt vor, diesen Bericht jährlich im Ausschuss und zwar in der Novembersitzung vorzulegen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Bau- und Planungsausschuss jeweils am Ende eines Jahres über alle im Haushalt veranschlagten oder aus Haushaltsresten finanzierten Baumaßnahmen zu berichten ist.

Abstimmungsergebnis:**Haupt- und Finanzausschuss:**

	Ja-Stimme/n	Nein-Stimme/n	Stimmenthaltung/en
SPD-Fraktion	5	0	0
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bürger für Sontra	1	0	0
Gesamtergebnis	9	0	0

Ausschussvorsitzender Cebulla schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20:35 Uhr.

gez.
S. Ermisch-Huj
Schriftführerin

gez.
H. Cebulla
Vorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss

gez.
T. Schmidt
Vorsitzender
Umwelt- und Sozialausschuss